

Aachener Nachrichten, Dezember 2006

# Grün AG zieht ins Amtsgericht

## Software-Unternehmen investiert Millionen. Neues Rechenzentrum geplant.

**AACHEN.** Die Grün Software AG zieht von der Feldstraße an einen neuen Standort. Nach Investitionen in Millionenhöhe wird das ehemalige Amtsgericht in der Augustastraße bezogen. Ende des Jahres soll nach monatelangen Sanierungsarbeiten der Betrieb im neuen Bürogebäude von 40 Mitarbeitern des Software- und IT-Service-Unternehmens aufgenommen werden.

Auf etwa 1000 Quadratmetern, die hauptsächlich als Bürofläche genutzt werden, soll auch ein hochmodernes Rechenzentrum entstehen. Durch weiteren Ausbau können am neuen Standort bis zu 80 Mitarbeiter beschäftigt werden,

so dass die Voraussetzung zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze gegeben ist.

Die Internetanbindung erfolgt neben dem klassischen Kabel auch über eine Richtfunkstrecke vom Dach des Gebäudes aus, um den Kunden höchstmögliche Ausfallsicherheit zu bieten.

Mit den Investitionen in Millionenhöhe für Erwerb und Sanierung des früheren Amtsgerichts unterstreicht Grün sein langfristiges Engagement in der Stadt Aachen: „Eine dichte Infrastruktur, unmittelbare Nähe zu weiteren europäischen Nachbarmärkten sowie die Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Fachkräften im

Umfeld der Hochschulen sind im Zeitalter schneller Innovationszyklen und einer Europäisierung auch von mittelständischen Unternehmen entscheidende Argumente“, so Vorstand Dr. Oliver Grün über die zunächst durchaus diskutierte Standortentscheidung.

Die Grün Software AG bietet Internet- und Softwarelösungen für Spezialbranchen sowie Seminaranbieter. Für die Zielgruppe Mitglieds- und Spendenorganisationen wird ein Beitrags- und Spendenvolumen von jährlich mehr als 400 Millionen Euro in Deutschland abgewickelt, womit die Aachener auf diesem Gebiet deutscher Marktführer sind.